



Distelweg 5-25

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld** Baugruppe **Muesmatt**

Baujahr 1900
 Architekten Christian Trachsel, Baumeister, Bern
 Bauherrschaft A. Marcuard-von Wurstemberger, Bern
 Parzellen-Nr. 1006-1016

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. diverse An- und Umbauten

Schutz: DBV von 1984 (Nr. 25)

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Zweistöckige Reihenwohnhäuser um 1900

Nach den beiden Häuserzeilen am Drosselweg und am Amselweg (siehe dort) entsteht - ebenfalls aus der Werkstatt von Baumeister Christian Trachsel - die Zeile am Distelweg. Die Hauptmerkmale jener Bauten werden übernommen, so die Zweigeschossigkeit, die traufständige, durch Quergiebel gegliederte Aufreihung der einzelnen Einheiten, der Dachquerschnitt mit Pultdach nach Nordosten und Mansarddach nach Südwesten, die Verandenvorbauten oder die charakteristische Sichtbacksteinfassadierung. An der Neuaufgabe vom Distelweg sind die Kopfbauten, die Gruppierung und einzelne Details anders ausgeführt: Beide Kopfbauten stehen traufseitig, sind zweieinhalbgeschossig und grenzen sich mit Quergiebelrisaliten unter steilen Teilwalmdächern zu den Nachbarbauten ab. Die Mitte der Zeile ist durch einen einzelnen querstehenden und leicht erhöhten Bau unter Teilwalmdach betont. Seine Form leitet der Mittelbau aus den Kopfbauten von Amsel- und Drosselweg ab. Die mit Fenstern in einfachen Gewänden ausgestatteten Fassaden sind mit polychromen, plastisch abgesetzten Sichtbacksteinlisenen, Sohlbankgesimsen und Kranzgesimsen gegliedert. Über allen Fensterstürzen gemauerte Entlastungsbögen. An der gut erhaltenen Zeile sind verschiedene Lukarnen an der Eingangsseite hinzugekommen. Der südöstliche Kopfbau Nr. 5 ist nach einer Renovierung nun verputzt. Alle plastischen Gliederungselemente werden vom Verputz übernommen. Unsensibler gartenseitige Vorbau an Nr. 5.

C.S. & G.D. 1988 / wf 2016

